

# Korneuburg wählt: Gemeinderatswahl 2020

## Ihre Stimme zählt!

**Stellen Sie Ihre Fragen bei der Pressestunde zur Gemeinderatswahl 2020 – mit den Spitzenkandidaten der Gemeinderatsfraktionen**

**Am Sonntag, den 12. Jänner um 11.00 Uhr im Rathauskeller**



*Die SpitzenkandidatInnen Hubert Keyl (FPÖ), Vbgm. Gabriele Fürhauser (SPÖ), StR Elisabeth Kerschbaum (GRÜNE) und Bgm. Christian Gepp (ÖVP) stehen Ihnen bei der Pressestunde für Fragen und Diskussionen zu Ihren Herzenthemen zur Verfügung.*

**Antworten auf alle Fragen zur Gemeinderatswahl**

SEITEN 2 UND 7

**Vorstellung der im Gemeinderat vertretenen Parteien**

SEITEN 3–6

**In welches Wahllokal muss ich gehen?**

SEITE 8

# Gemeinderatswahl 2020 in Korneuburg

## Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen und alle Staatsangehörigen eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, die spätestens am 26. Jänner 2020 das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde ihren ordentlichen Wohnsitz haben.

## Wer kann gewählt werden?

Für den Korneuburger Gemeinderat können kandidieren: alle österreichischen StaatsbürgerInnen sowie nicht österreichische EU-BürgerInnen, die nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind, die in Korneuburg zumindest mit Nebenwohnsitz gemeldet sind und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Kandidatenliste der zur Wahl zugelassenen Wahlparteien finden Sie ab 2. Jänner 2020 auf [www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at).

## Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden?

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel zwischen 7 und 16 Uhr möglich. Die Liste der Wahlsprengel und Wahllokale finden Sie auf der letzten Umschlagseite.

## Wählen mit Wahlkarte

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer Gemein-



de oder ihrem Wahlsprengel anwesend sein werden, können beim zuständigen Gemeindeamt formlos die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Die Inhaber einer Wahlkarte können ihre Stimme

- persönlich in jedem Sprengel der ausstellenden Gemeinde oder
- im Wege der Briefwahl für Wähler, die am Wahltag wegen Ortsabwesenheit verhindert sind, abgeben.

## Wie erhalten Sie eine Wahlkarte?

Die Wahlkarte kann bis Mittwoch, den 22. Jänner 2020 schriftlich (per Brief, Mail oder Fax) beim zuständigen Gemeindeamt (Stadtgemeinde Korneuburg, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg, Mail: [buergerservice@korneuburg.gv.at](mailto:buergerservice@korneuburg.gv.at), Fax: 0 22 62/770-115) beantragt werden. Die Wahlunterlagen werden dann per Post an die angegebene Adresse zugesandt.

Bis Freitag, den 24. Jänner 2020, 12 Uhr, kann die Wahlkarte mündlich bzw. schriftlich – wenn eine persönliche Übergabe (Abholung) der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist – beim Bürgerservice im Rathaus, Hauptplatz 39, beantragt werden.

## Gültige Stimmabgabe bei Briefwahl

Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in das Wahlkartenkuvert eingelegt (Unterschrift in der Rubrik eidesstattliche Erklärung ist unbedingt erforderlich!) und dieses zugeklebt. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindevahlbehörde übermittelt werden.

Die Wahlunterlagen müssen am Sonntag, den 26. Jänner 2020 entweder bis spätestens 6:30 Uhr bei der Stadtgemeinde (Hauptplatz 39) oder bis um 16 Uhr im zuständigen Wahlsprengel einlangen.

### Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:**  
Stadtgemeinde Korneuburg. · **Redaktion:** Christine Stadler, 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, Tel. (0 22 62) 770-713, Fax: 770-115 ·  
**Internet:** [www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at) ·  
**E-Mail:** [stadtzeitung@korneuburg.gv.at](mailto:stadtzeitung@korneuburg.gv.at) · **Fotos:**  
Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben. · **Linie:** Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

**Inseratenannahme und Gestaltung:**  
Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21, Tel. (0 22 62) 62 800, [werbung@vogelmedia.at](mailto:werbung@vogelmedia.at) · [www.vogelmedia.at](http://www.vogelmedia.at)  
**Druck:** Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H & Co. KG, A-1190 Wien, Muthgasse 2/809

# UNSER TEAM

KOR  
NEU  
BURG

Volkspartei  
Korneuburg



Wählen Sie Ihren Kandidaten  
mit Vorzugsstimme!

HAT VIEL VOR.

KOR  
NEU  
BURG



Füreinander

**Es reicht!**

**Lebensqualität ist wichtiger als Wachstum.**



Und das auf vielen Ebenen. Während wir vor kurzem die 15.000 EinwohnerInnen-Grenze überschritten haben, spüren wir, dass wir aus allen Nähten platzen.

Was uns als moderates Wachstum verkauft wurde, entpuppt sich als ein Anstieg der Einwohnerzahlen um knapp ein Drittel in den letzten zehn Jahren! Und das spürt man an allen Ecken & Enden.

**Was bringt das Wachstum uns Korneuburgern? Eine Menge Probleme!**

- Fehlende Parkplätze.
- Unzählige Baustellen.
- Tägliches Verkehrschaos.
- Wohnungspreise, die sich kaum jemand leisten kann.
- Enorm teure Kinderbetreuung.
- Ein Stadtbild, bei dem der historische Kern immer mehr unterzugehen droht.
- Zuzügler, die in Korneuburg wohnen, aber in Wien leben (und ihr Geld ausgeben).

**Wie geht es weiter?**

- Unzählige weitere Luxus-Bauprojekte sind in Planung.
- Dagobert Benkos neues Stadtviertel »die Werft« für 2.000 gut betuchte Zuzügler.
- Wir werden der 24. Bezirk Wiens.
- Die eigene Identität ist scheinbar nicht mehr gewollt.
- Gebürtige KorneuburgerInnen müssen die Stadt verlassen, weil die Mieten nicht mehr zu bezahlen sind.

**Wen interessiert schon leistbares Wohnen?**

- Leisten wir uns nur mehr für KorneuburgerInnen zu bauen!
- Leisten wir uns sozialen Wohnbau für Normalverdiener.
- Leisten wir uns Wohnen ohne Anzahlung für unsere Jungen.
- Leisten wir uns zeitgemäßen Wohnbau für Senioren.

**Wen interessiert schon ein Hauptplatz statt Parkplatz?**

- Leisten wir uns einen autofreien Hauptplatz und eine Tiefgarage darunter.
- Leisten wir uns einen Ort der Begegnung, des Feierns und der Freude.

**Wen interessiert schon öffentlicher Verkehr?**

- Leisten wir uns einen echten Korneuburger Stadtbus.
- Leisten wir uns 6-8 Linien, täglich, im echten 15-Minuten-Takt.

**Wen interessieren schon Korneuburger Familien?**

- Leisten wir uns Kinderbetreuung um max. 150 statt 550 Euro!
- Leisten wir uns eine soziale Staffelung je nach Einkommen.

**Wen interessiert schon lokaler Klimaschutz?**

- Leisten wir uns eine plastikfreie und CO2 neutrale Gemeinde.
- Leisten wir uns, dass für jeden bei einer Baumaßnahme gefälltten Baum ein neuer gepflanzt werden muss.

**Lebensqualität ist wichtiger als Wachstum.**

Diese Schlussfolgerung liegt auf der Hand. Alle Probleme in Korneuburg sind auf das viel zu schnelle Wachstum zurückzuführen. Demzufolge lautet die Aufgabenstellung für die nächsten Jahre, die Hausaufgaben zu machen und die entstandenen Probleme in den Griff zu bekommen.

**Die Palatschinken & Palawern Foodtruck-Tour.** Reden wir über unsere Stadt, deren Entwicklung und darüber wie Sie das sehen, wo es Ihnen reicht und vor allem wohin Korneuburgs Weg zukünftig führen soll.

»Wir brauchen eine Politik für KorneuburgerInnen, nicht für Wiener Investoren.«



Gaby Fürhauser

**SPÖ**

# Die GRÜNEN Korneuburg

## Wofür wir uns im Gemeinderat einsetzen



### Klimaschutz

Einer globalen Gefahr wie dem Klimawandel müssen wir auf allen Ebenen entgegentreten – auch und vor allem in der Gemeinde! Global denken – lokal handeln: Nur gemeinsam können wir es schaffen!

- Ein **energieautonomes und CO<sub>2</sub>-neutrales Korneuburg 2036** – nicht nur auf dem Papier!
- **Vorbild Gemeinde** – laufender Umstieg auf erneuerbare Energien, z.B. durch Errichtung von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden!
- **Aufforstung** im Stadtgebiet und in der Au – damit wir auch heiße Sommer gut überstehen!
- **Zugang zur Au sichern** – Waldbewirtschaftung mit Konzept!

### Mobilität für alle

Korneuburg ist eine kompakte Kleinstadt – innerstädtische Wege können die meisten Menschen gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigen. Die Mobilität ist nicht nur ein wichtiger Faktor im Klimaschutz – weniger Autoverkehr heißt auch mehr Lebensqualität!

- Mehr **Sicherheit** und Barrierefreiheit für FußgängerInnen und RadfahrerInnen
- **Begegnungszone** in der Lebzeltergasse und Bisamberger Straße innerhalb des Ringes
- **Attraktive(re)**, abwechslungsreiche Fußwege und Radverbindungen
- Weiterer Ausbau **des öffentlichen Verkehrs**
- Unterstützung **von Carsharing und E-Mobilität**
- Ein **fares Parkplatzkonzept**

### Sorgsamer Umgang mit Ressourcen

Weg von der Wegwerfgesellschaft – hin zu einem bewussten Umgang mit Ressourcen!

Im Gemeinderat setzen wir uns dafür ein, dass diese Lebensweise unterstützt wird.

- **Schutz unserer Trinkwasserquellen** hat oberste Priorität – verbesserte Information über Wasserqualität
- **Unterstützung von Projekten** wie Henry-Laden, Reparaturcafé etc.
- **Ausbau des Re-Use-Konzepts** unserer Abfallwirtschaft

- **Ausbau des Sharing-Angebots** – öfter mal was ausborgen statt kaufen spart Platz und Geld!

### Bildung – Chancen für alle



Was man gern macht, macht man gut – das gilt insbesondere für das Lernen! Im Gemeinderat setzen wir uns für ein umfassendes Angebot an Bildungseinrichtungen ein:

- Angebot einer **Ganztagsschule**
- **Sichere Fuß- und Radwege** zu Kindergärten und Schulen
- **Information** über das umfassende Weiterbildungsangebot in der Stadt
- **Bildungsangebot** in der Werft – Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung

### Leistbare Wohnungen – kontrolliertes Wachstum

Wir wollen den kleinstädtischen Charakter Korneuburgs erhalten – und gleichzeitig leistbaren Wohnraum und flächendeckenden Zugang zu Versorgung und Mobilität sichern.

- **Kontrolliertes Wachstum**
- **Flächenschonende** Verbauung – Erhalt von Grünflächen!
- $\frac{7}{8}$ -Planung – d.h. Diskussion mit den **BürgerInnen** über die Entwicklung ihres „Grätzels“ und daraus Ableitung konkreter Bebauungsbestimmungen
- **Anreize** für umweltschonendes und sozial verträgliches Bauen in der Stadt (Energieeffizienz, Mobilitätsangebote, frühzeitige Einbindung von AnrainerInnen...)



### Transparenz und Beteiligung

Korneuburg schreibt BürgerInnenbeteiligung groß. Wir setzen uns dafür ein, dass die engagierten BürgerInnen auch ernst genommen und bei ihren Projekten unterstützt werden!

Transparenz in Verwaltung und Politik und ein wertschätzender Umgang miteinander sind wichtige Voraussetzungen, damit die KorneuburgerInnen gerne in ihrer Stadt „was auf die Beine stellen“.

Diese Transparenz fordern wir immer wieder ein:

- Information über **anstehende Projekte** und mögliche Beteiligung
- **Strukturierte Veröffentlichung** von Angeboten und Daten der Stadtgemeinde auf der Homepage: von Budgets und beschlossenen Konzepten bis hin zu Informationen über Parks, Spielplätze oder auch den Zugang zu Gemeindeförderungen und Förderungen.

### Wer wir sind

**Elisabeth Kerschbaum** – Mobilitätsstadträtin

Schwerpunkte: Umwelt, Mobilität, Transparenz und Beteiligung

**Johann Renner** – Gemeinderat  
Schwerpunkte: Umwelt/Bau, Stadtentwicklung

**Susanne Springer** – Gemeinderätin, Diplompädagogin

Schwerpunkte: Bildung, Kontrolle/Finanzen

**Maria Faber** – Aktivistin/Angestellte  
Schwerpunkte: Soziales, Ressourcen, Kontrolle/Finanzen

**Fabian Springer** – Aktivist/Student  
Schwerpunkte: Jugend, Umwelt, Mobilität

**Horst Fröschl** Aktivist/Angestellter  
Schwerpunkte: Jugend, Umwelt, Mobilität

### Lokal handeln – wir unterstützen lokale Projekte!

Wir reden nicht nur – wir tun auch! Statt viel Geld für Wahlwerbeartikel auszugeben, unterstützen wir Umwelt- und Sozialprojekte. Mehr über die Korneuburger GRÜNEN finden Sie auf

[www.korneuburg.gruene.at](http://www.korneuburg.gruene.at)

# Den Kleinstadtcharakter erhalten

**B**edingt durch die günstige Lage in der Nähe von Wien ist Korneuburg eine attraktive Wohnstadt. So wuchs die Bevölkerungszahl in den letzten Jahren stetig.

Dieser Umstand ist aber nicht nur vorteilhaft für unsere Stadt. Einerseits wittern Bauträger ein gutes Geschäft, indem sie große Bauten hochziehen wollen, die aber schlussendlich nicht ins Ortsbild passen. Andererseits wächst die nö-

tige Infrastruktur im privaten wie aber vor allem im öffentlichen Bereich nicht im gleichen Maße mit. Darüber hinaus leidet die Korneuburger Bevölkerung darunter, dass die Grund- und Wohnpreise sowie aber auch die Mieten in schwindelerregende Höhen steigen. Deshalb ist es vielen Nachkommen von Korneuburgern nicht mehr möglich, nach dem Auszug aus dem Elternhaus in ihrer Heimatstadt woh-

nen zu bleiben, geschweige denn ein Eigenheim zu errichten.

Vor diesem Problem stehen aber auch ältere Korneuburger wie auch Menschen, die eine Trennung erleben mussten. Hier werden nur zu oft Familien in einer ohnedies schwierigen Situation zusätzlich belastet.

## Entwicklung bremsen

Dieser Entwicklung wollen wir entgegentreten. Das verwaltungsrechtliche Institut der

Raumplanung soll so eingesetzt werden, dass der Charakter einer Kleinstadt erhalten bleibt und keine überdimensionierten Wohnblöcke wie z.B. auf den Gardenagründen, in der Brückenstraße etc. geschaffen werden. Ebenso soll die Stadt wieder in Gemeindeförderung investieren, um ihre soziale Rolle in der Wohlfahrtsvorsorge wahrzunehmen. Das wollen wir Freiheitliche in Korneuburg erreichen.



Mag. Hubert Keyl, Spitzenkandidat der FPÖ Korneuburg.

## FPÖ-Spitzenkandidat

Mag. Hubert Keyl – als Stadtparteiobmann werde ich die FPÖ-Liste bei den Gemeinderatswahlen anführen. Im Gemeinderat möchte ich mein Wissen, welches ich als Jurist in parlamentarischer Tätigkeit sowie im Verwaltungsdienst gewonnen habe, für die Belange der Stadt Korneuburg einsetzen. Meine Stärken liegen in der Kontrolle der Verwaltung, die ich in mehreren parlamentarischen

Untersuchungsausschüssen sowie in der Volksanwaltschaft erlernen durfte. Darüber hinaus weise ich Managementqualitäten auf, die ich als Offizier beim Österreichischen Bundesheer wie auch als Abteilungsleiter im Verkehrsministerium unter Beweis stellen durfte. So bitte ich Sie, uns Ihr Vertrauen zu leihen, damit wir Korneuburg etwas bürgernäher und besser gestalten können.

## Pro Augustinerkirche

Nach den Plänen der Stadt und der Erzdiözese soll die Augustinerkirche nicht mehr als Kirche genutzt werden, sondern nur noch als Veranstaltungsort dienen. Im ehemaligen Kloster sollen Wohnungen gebaut werden. Dies deshalb, weil man die Kirche nicht mehr benötigt. Für viele Korneuburger ist die Augustinerkirche aber mehr als nur ein Gebäude. Sie ist

ein Ort, wo man die heilige Messe besucht und kirchliche Feiern erlebt hat.

Sollten Sie, unabhängig ob Kirchgänger oder nicht, die Augustinerkirche erhalten wollen, unterstützen Sie unsere unten angefügte Online-Petition, mit der wir den Bürgermeister auffordern wollen, weiterhin eine kirchliche Nutzung zu unterstützen.

<https://www.openpetition.eu/at/petition/online/augustinerkirche-in-korneuburg-erhalten>

Die Augustinerkirche weiterhin als Kirche nutzen und nicht nur als Veranstaltungsort – dafür tritt die FPÖ Korneuburg ein.



# So wählen Sie richtig

Der Stimmzettel ist gültig, wenn ...

... Sie *eine* wahlwerbende Liste ankreuzen.

... Sie eine Kandidatin oder einen Kandidaten der wahlwerbenden Listen in das Feld „Raum für Vorzugsstimme(n)“ eintragen. Dabei sind auch Mehrfachnennungen von Kandidatinnen und Kandidaten *einer* wahlwerbenden Liste möglich.

... Sie sowohl eine wahlwerbende Liste ankreuzen und zusätzlich eine Vorzugsstimme vergeben.

... Sie sowohl eine wahlwerbende Liste ankreuzen und zusätzlich eine Vorzugsstimme vergeben.

F14

(§ 46 Abs.2 NÖ GRWO 1994)

## Amtlicher Stimmzettel

für die Gemeinderatswahl am 26.01.2020 in der Gemeinde Korneuburg

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung
1	<input type="radio"/>	VP	Volkspartei Korneuburg Bürgermeister Christian Gepp
2	<input type="radio"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs
3	<input type="radio"/>	GRÜNE	Die Grünen Korneuburg
4	<input type="radio"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs
5	<input type="radio"/>	NEOS	Das Neue Österreich
Raum für Vorzugsstimme(n):			

Einen ähnlichen Stimmzettel erhalten Sie im Wahllokal. Die Gemeinderatswahl ist eine Persönlichkeitswahl, das heißt, es kann sein, dass Sie im Vorfeld zur Gemeinderatswahl gegebenenfalls persönliche Stimmzettel von Kandidatinnen und Kandidaten der wahlwerbenden Parteien erhalten haben. Diese sind ebenfalls gültig, können in das Wahllokal mitgenommen werden und in das Kuvert eingelegt werden. Der Stimmzettel muss im Format A5 auf weißem Papier gedruckt sein und kann einen oder mehrere Kandidatinnen oder Kandidaten aufgelistet haben.

# Sprengelteilung für die Gemeinderatswahl am 26. 1. 2020

## Wahlsprenzel 1

### Wahllokal: Neue Mittelschule, Windmühlgasse 1

Bahnhofplatz, Bankmannring, Beim Mauthaus, Bisamberger Straße bis Nr. 36 und Nr. 39, Donaustraße bis Nr. 29 und Nr. 32, Dr.-Max-Burckhard-Ring, Eisenbahngasse, Hauptplatz, Kirchengasse, Kirchenplatz, Laaer Straße bis Nr. 19 und Nr. 28, Lebzeltergasse, Matthias-Corvinus-Straße, Propst-Bernhard-Straße, Roßmühlgasse, Salzstraße, Schaumannstraße, Schulgasse, Wallgasse

## Wahlsprenzel 2

### Wahllokal: Neue Mittelschule, Windmühlgasse 1

Feldgasse, Liese-Prokop-Straße, Martin-Luther-Platz, Stockerauer Straße bis Nr. 84 und Nr. 105, Vera-Frankl-Straße

## Wahlsprenzel 3

### Wahllokal: Neue Mittelschule, Windmühlgasse 1

Anton-Jordan-Gasse, Chimanigasse ab Nr. 24 und Nr. 25, Eberlegasse, Hans-Gruber-Gasse, Hans-Mühl-Gasse, Josef-Schwarzböck-Gasse, Kreuzensteiner Straße, Rudolf-Alexander-Gasse, Siedlerstraße

## Wahlsprenzel 4

### Wahllokal: Kindergarten 1, Im Augustinergarten 4

Albrechtsgasse, Chimanigasse bis Nr. 22 und Nr. 23, Deutschmeisterstraße, Dr.-Karl-Liebleitner-Ring, Dr.-Krammer-Straße, Generationenweg, Hans-Wilczek-Straße, Im Augustinergarten, Laaer Straße ab Nr. 21 und Nr. 30, Teiritzstraße

## Wahlsprenzel 5

### Wahllokal: Neue Mittelschule, Windmühlgasse 1

An der Windmühle, Dr.-Kainz-Weg, Eichendorffweg, Eschenbachstraße, Flurgasse, Grete-Melion-Straße, Hans-Kudlich-Straße, Im Jägerfeld, Im Kirchfeld, In Sandhübeln, Jaro-Schmied-Straße, Jochingergasse, Konrad-Fetty-Gasse, Oberer Mühlweg, Pestalozzistraße, Richard-Molzer-Weg, Roseggerstraße, Rupert-Kerschbaum-Straße, Schanzfeldgasse, Spitalgasse, Steibstraße, Stettnerweg, Unterer Mühlweg, Walleckstraße, Windmühlgasse

## Wahlsprenzel 6

### Wahllokal: Neue Mittelschule, Windmühlgasse 1

Bisamberger Straße ab Nr. 38 und Nr. 41, Kaiserallee, Kielmannseggasse, Kleinengersdorfer Straße, Schubertstraße, Schwedenplatz, Sudetendeutschestraße, Ungerweggasse

## Wahlsprenzel 7

### Wahllokal: Neue Mittelschule, Windmühlgasse 1

Gärtnergasse, Hovengasse ab Nr. 8 und Nr. 9, In der Tuttenhoferbreite, Jahnstraße, Johann-Pamer-Straße, Kwizdastraße, Rosalia-Czech-Gasse, Wiener Ring, Wiener Straße

## Wahlsprenzel 8

### Wahllokal: Kindergarten 2, In der Fischerzeile 2

Albrecht-Dürer-Gasse, Alte Schießstattgasse, Austraße, Dammstraße, Donaulände, Fasangasse, Faßziehergasse, Flötzersteig, Hans-Sachs-Gasse, Hovengasse ab Nr. 1 bis Nr. 7, In der Fischerzeile, In der Zigein, Jägersteig, Kanalstraße, Klosterneuburger Straße, Nivenburggasse, Nordwestbahnstraße, Parkweg, Salzlacke, Tuttendörf, Wolfsaugasse, Zum Wasserturm

## Wahlsprenzel 9

### Wahllokal: Allgemeine Sonderschule, Liese-Prokop-Straße 5

An der alten Straße, An der Landesbahn, Anton-Lorenz-Straße, Berta-von-Suttner-Straße, Dr.-A.-Schweitzer-Straße, Dr.-Jesch-Straße, Dr.-Ludwig-Straße, Dr.-Neugebauer-Straße, Dr.-Starzer-Straße, Erwin-Schrödinger-Straße, Franz-Wirer-von-Rettenbach-Straße, Franz-Zeissl-Straße, Girakstraße, Hede-von-Trapp-Straße, Industriestraße, Industriezeile, Josef-Fritsche-Straße, Josef-Hafner-Straße, Josef-Roller-Straße, Karl-Bodingbauer-Straße, Koloman-Kaiser-Straße, Kornfeldstraße, Laimgrube, Liebherrstraße, McDonalds-Straße, Muckeraustraße, Stockerauer Straße ab Nr. 86 und Nr. 107, Strauchstraße, Viktor-Kaplan-Straße, Wildstraße

## Wahlsprenzel 10

### Wahllokal: Kindergarten 3, Josef-Dabsch-Straße 6

Anton-Wladar-Straße, Dr.-Rudolf-Finz-Straße, Englingshauserstraße, Ferdinand-Kottek-Straße, Franz-Guggenberger-Straße, Franz-Thalinger-Straße, Friedrich-Koth-Straße, Heinrich-Schweizer-Straße, Josef-Dabsch-Straße, Josef-Molzer-Straße, Josef-Schwarz-Straße, Karl-Pfrogner-Straße, Leopold-Loibl-Straße, Maria-Garo-Straße, Maulpertschstraße, Mechtlerstraße, Nico-Dostal-Straße, Otto-Altman-Straße, Paul-Stransky-Straße, Peter-Radike-Straße, Platz der Eisenbahnpioniere, Reinhold-Diessner-Straße, Scheunenstraße, Stiftsweg, Wasweg, Zum Gansefeld

## Wahlsprenzel 11

### Wahllokal: Kindergarten 2, In der Fischerzeile 2

Am Hafen, Am Neubau, Brückenstraße, Donaustraße ab Nr. 31 und Nr. 34, Hofastraße, Im Trenkenschuh, Jadenstraße, Kleingartenweg, Landesgerichtsplatz, Pionierstraße, Salzweg, Sportplatzstraße, Scheiterweg, Scherzgasse, Stockerauer Postweg, Treppelweg, Werftbahnstraße, Werftstraße, Zum Exerzierplatz, Zum Scheibenstand

## Wahlsprenzel 12

### Wahllokal: Kindergarten 3, Josef-Dabsch-Straße 6

Im Frauental, Leobendorfer Straße

## Wahlzeit: 7–16 Uhr

Sollten Sie am 26. 1. 2020 keine Möglichkeit zur Stimmabgabe haben, können Sie mittels Briefwahl wählen. Unterlagen zur Briefwahl erhalten Sie zu den Dienstzeiten nach Antrag im Bürgerservice.

Wahlkarten (Briefwahl) können Sie im BÜS bis spätestens 22. 1. 2020 (schriftlich) und bis spätestens 24. 1. 2020 bis 12 Uhr (mündlich) beantragen!

Um die Arbeit im Wahllokal zu erleichtern, nehmen Sie die Wählerverständigung und einen Lichtbildausweis mit.

Für weitere Information stehen wir gerne zur Verfügung: Tel. 770/DW 410 bis 413.